

Postfachamt Nürnberg 7406

Fernsprecher 2935



# Amtsblatt

## für das Bezirksamt Würzburg.

Kommissionsverlag, Geschäftsstelle und Druck C. J. Becker Universitäts-Druckerei Würzburg, Neubaustraße, Fernruf 5160

Betreff: Vollzug des Reichsnaturschutzgesetzes.

### Verordnung

zur Sicherung von Naturschutzdenkmalen im Bezirk Würzburg-Land.

Auf Grund der §§ 3, 12 Abs. 1, 13, Abs. 15 und 16 Abs. 1 des Reichsnaturschutzgesetzes v. 26. Juni 1935 i. d. F. der Gesetze v. 29. September 1935 und 1. Dezember 1936 — RGBl. I 1935 S. 821, 1191; 1936 S. 1001 — sowie des § 7 Abs. 1—4 und des § 9 der Durchführungsverordnung vom 31. Oktober 1935 — RGBl. I S. 1275 — wird mit Zustimmung der Regierung als der höheren Naturschutzbehörde für den Bezirk Würzburg-Land folgendes verordnet:

#### § 1.

Die in der nachfolgend abgedruckten Liste aufgeführten Naturdenkmale sind in das Naturdenkmalbuch eingetragen und erhalten damit den Schutz des Reichsnaturschutzgesetzes.

#### § 2.

Die Entfernung, Zerstörung oder sonstige Veränderung der Naturdenkmale ist verboten.

Unter dieses Verbot fallen alle Maßnahmen, die geeignet sind, die Naturdenkmale oder ihre Umgebung zu schädigen oder zu beeinträchtigen z. B. durch Anbringen von Aufschriften, Errichten von Verkaufsbuden, Bänken oder Zelten, Abladen von Schutt oder dergl.

Als Veränderung eines Baundenkmals gilt auch das Ausästen, das Abbrechen von Zweigen, das Verlegen des Wurzelwerks oder jede sonstige Störung des Wachstums, soweit es sich nicht um Maßnahmen zur Pflege des Naturdenkmals handelt.

Die Besitzer oder Nutzungsberechtigten sind verpflichtet, Schäden oder Mängel an Naturdenkmalen der Naturschutzbehörde zu melden.

#### § 3.

Ausnahmen von den Vorschriften in § 2 können von der unterzeichneten Naturschutzbehörde in besonderen Fällen zugelassen werden.

#### § 4.

Wer den Bestimmungen des § 2 zuwiderhandelt, wird nach den §§ 21 und 22 des Reichsnaturschutzgesetzes und den §§ 15 und 16 der Durchführungsverordnung bestraft.

#### § 5.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Bekanntgabe im Amtsblatt in Kraft. Die Beteiligten sind durch die Bürgermeister von der Eintragung in Kenntnis zu setzen.

Würzburg, den 15. März 1938.

Bezirksamt: Dr. Böhm.

Laufende Nummer	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale			Bezeichnung der mitgeschützten Umgebung, zugelassene Nutzung u. a.
		Stadt-, Land-Gemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Forstamt)	Meßtischblatt 1 : 25 000; Jagd-Nr., Flur-, Parzellen-Nr.; Eigentümer	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung u. dgl.)	
1	2	3	4	5	6
1	1 Linde, 4 Ahorn, <del>2 Kastanien</del> 3 Robinien	Bergtheim	Fl.-Nr. 107 E.: Gemeinde	am Eingang des Friedhofes n. d. Bahnhofstr.	<i>übernommen 26/25.6.65 Änderung 4/9.2.91 Änderung 14.9.95</i>
2	2 Linden, 3 Kastanien	Bergtheim	Fl.-Nr. 4774 a E.: Deutsche Reichsbahn	v. d. Eingang am Bahnhof	<i>übernommen 26/25.6.65 Pos. 3 nur 1 Linde gelöscht</i>
3	Konstitutionslinde	Burggrumbach	Fl.-Nr.: 1331 $\frac{1}{2}$ E.: Dr. Josef Leicht, Burggrumbach.	im Park des Dr. Leicht am östlichen Ortsausgang	<i>übernommen 26/25.6.65 Pos. 7</i>
4	Revolutionseiche	Burggrumbach	Fl.-Nr.: 144 $\frac{1}{2}$ E.: Dr. Josef Leicht, Burggrumbach	im Park des Dr. Leicht am östlichen Ortsausgang	<i>übernommen 26/25.6.65 Pos. 8</i>
5	1 Kastanie	Burggrumbach	Fl.-Nr. 162 E.: Gemeinde	am Eingang der Kirche	<i>übernommen 26/25.6.65 Pos. 9.</i>
6	6 Eschen, 1 Linde	Burggrumbach	Fl.-Nr. 326 $\frac{1}{2}$ E.: Gemeinde	in der Mitte des Orts an der Ortsstraße	<i>übernommen 26/25.6.65 Pos. 10</i>
7	2 Linden	Burggrumbach	Fl.-Nr.: 168 E.: Gemeinde	an der Ortsstraße am östlichen Ortsausgang	<i>übernommen 26/25.6.65 Pos. 11.</i>
<del>8</del>	<del>Dorflinde</del>	<del>Erlabrunn</del>	<del>Fl.-Nr.: 12 E.: Gemeinde</del>	<del>an der Ortshauptstraße am nördlichen Ortsausgang vor dem Feuerhaus</del>	<del><i>gelöscht 26/25.6.65 Pos. 2 - Seite 133</i></del>
9	2 Linden	Eisenfeld	Fl.-Nr.: 4405 $\frac{1}{2}$ E.: Staat	bei einem Steinkreuz an der Staatsstr. Würzburg-Eisen- feld am Ortsausgang (Fl.-Nr. 1371 $\frac{1}{2}$ )	<i>übernommen 26/25.6.65 Pos. 21</i>
<del>10</del>	<del>1 Silberpappel (Pyramidenpappel)</del>	<del>Gerbrunn</del>	<del>Fl.-Nr. 1793 E.: Universität Würzburg</del>	<del>südlich des Gutes Giehhügel an dem Verbindungsweg Giehh.-Teilh. auf Höhe 343 („Giehhügeler Höhe“)</del>	<del><i>gelöscht 26/25.6.65 Pos. 3 - Seite 133</i></del>
<del>11</del>	<del>2 Linden</del>	<del>Güntersleben</del>	<del>Fl.-Nr.: 1301<math>\frac{1}{3}</math> E.: Gemeinde</del>	<del>in der Ortschaft vor einem Maternusbild a. d. Straßen- abzweigung nach Rimbar</del>	<del><i>gelöscht 26/25.6.65 Pos. 4 - Seite 133</i></del>
12	1 Linde	Güntersleben	Fl.-Nr.: 1301 $\frac{1}{3}$ E.: Gemeinde	in der Mitte der Ortschaft am Kettenbrunnen	<i>übernommen 26/25.6.65 Pos. 27</i>
13	1 Linde	Güntersleben	Fl.-Nr.: 1301 $\frac{1}{3}$ E.: Gemeinde	am Brunnen am Ausgang zur Kirche	<i>übernommen 26/25.6.65 Pos. 28</i>
14	1 Kastanie	Hettstadt	Fl.-Nr.: 91 E.: Turnverein Hettstadt	auf dem Turnplatz an der Ortshauptstr.; Gemarkung „Am Dorfweicher“	<i>übernommen 26/25.6.65 Pos. 34</i>
<del>15</del>	<del>1 Eiche</del>	<del>Hilbertshausen</del>	<del>Fl.-Nr.: 2168 E.: Johann Gerhard, Hilbertshausen</del>	<del>am nördlichen Ortseingang am Feuerwehler</del>	<del><i>gelöscht 26/25.6.65 Pos. 5 - Seite 133</i></del>
16	Steinbruchsee (Pfadsindersee)	Höchberg	Fl.-Nr.: 3728 E.: Gemeinde	nordwestlich von Höchberg	<i>übernommen 26/25.6.65 Pos. 45</i>
17	Schwemmsee	Höchberg	Fl.-Nr.: 3728 E.: Gemeinde	westlich von Höchberg am Waldrand	<i>übernommen 26/25.6.65 Pos. 46</i>
18	Bauernsee	Höchberg	Fl.-Nr.: 3728 E.: Gemeinde	nordwestlich von Höchberg im Gemeindevald	<i>übernommen 26/25.6.65 Pos. 47</i>
19	Tiergartenstumpj	Höchberg	Fl.-Nr.: 4423—4427 E.: Gut Erbachshof	westlich von Höchberg, nörd- lich von Erbachshof	<i>1. Nr. 41 übernommen 26/25.6.65 Pos. 48</i>

Laufende Nummer	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale			Bezeichnung der mitgeschützten Umgebung, zugelassene Nutzung u. a.
		Stadt-, Land-Gemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Forstamt)	Meßtischblatt 1 : 25 000; Zagen-Nr., Flur-, Parzellen-Nr.; Eigentümer	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung u. dgl.)	
1	2	3	4	5	6
20	1 Linde	Rißt	Fl.-Nr.: 40 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> E.: Gastwirt L. Seubert, Rißt	an der Ortsstraße in Rißt	übernommen 26/25.6.65 Pos. 63
<del>21</del>	<del>2 Kastanien</del>	<del>Kürnach</del>	<del>Fl.-Nr.: 657—658 E.: Landw. Johann Thoma, Kürnach, G.S.-Nr. 21</del>	<del>am südöstlichen Ausgang Kürnachs ca. 100 m außerhalb des Ortes auf dem Wege gegen Euerfeld bei einer Kreuzigungsgruppe</del>	<del>gelöscht 26/25.6.65 Pos. 6 - Seite 133</del>
22	1 Kastanie	Mühlhausen	Fl.-Nr.: 3 E.: Landwirt Alois Walter, Mühlhausen	innerhalb der Ortschaft am Toreingang zum Hofe des Eigentümers	übernommen 26/25.6.65 Pos. 75
23	2 Linden	Mühlhausen	Fl.-Nr.: 1682 E.: Landwirt Alois Walter, Mühlhausen	innerhalb der Ortschaft im Garten des Eigentümers bei einem Bildstock	übernommen 26/25.6.65 Pos. 76
24	4 Linden	Mühlhausen	Fl.-Nr.: 292 E.: Gemeinde	an der Brücke im Ort	übernommen 26/25.6.65 Pos. 77
25	1 Linde	Oberaltertheim	Fl.-Nr.: 190 E.: Gemeinde	im Schulgarten innerhalb der Ortschaft	übernommen 26/25.6.65 Pos. 81
26	1 Speierfesbaum	Oberleinach	Fl.-Nr.: 1369 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> E.: Riffan Busch, Oberleinach, G.S.-Nr. 47	am Südhang der Feldabteilung „Am Pranger“	übernommen 26/25.6.65 Pos. 84
27	2 Pappeln	Randersacker	Fl.-Nr.: 3136 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> , 3139 <sup>1</sup> / <sub>3</sub> E.: Steinmetzstr. Ludwig Röder, Randersacker	auf dem Rotberg — Gemarkung Rotbergellern und vorderes Rotholz — etwa 100 m vom Gitterturm entfernt	übernommen 26/25.6.65 Pos. 88
28	2 Linden	Rimpar	Fl.-Nr.: 3543 E.: Maurer Wilh. Schömlg, Rimpar, Hindenburgstr. 18	2 km nordwestlich von Rimpar an der Wegabzweigung Großer Leichning-Glockenstrang am Wolfssbild	übernommen 26/25.6.65 Pos. 98
29	2 Linden	Koßbrunn	Fl.-Nr.: 993 E.: Gemeinde	an der Reichsstraße Nr. 8 vor der Post, Markung „Landstraße“.	übernommen 26/25.6.65 Pos. 100
30	3 Pappeln am Brünnelein	Kottenbauer	Fl.-Nr.: 463—490 a E.: Gemeinde	500 m nördlich von Kottenbauer am Feldweg zum Bromberg in der Feldlage „im Brünnelein“ an einem kleinen Weiher	kleiner Weiher, jog. „Brünnelein“. übernommen 26/25.6.65 Pos. 110
<del>31</del>	<del>2 Maulbeerbäume</del>	<del>Silpertschhausen Ortschaft Muppertschhausen</del>	<del>Fl.-Nr.: 740 E.: Hil. Ruther, Muppertschhausen</del>	<del>Feldabtlg. Triebweg, Reiterpfad — an einem Bildstock</del>	<del>gelöscht 26/25.6.65 Pos. 7 - Seite 134</del>
32	1 Kastanie, 1 Ahorn	Theilheim	Fl.-Nr.: 1137 E.: Gemeinde	am Ostausgang von Theilheim an der Viehbefriederstr. bei einem Bildstock	übernommen 26/25.6.65 Pos. 112
33	Blutsee	ausmährlich. Bezirk, Distrikt VII, Staatswald (Kesselfboden)	Fl.-Nr.: 126 E.: Staat	zwischen Rißt und Zrienberg im Staatswald (Kesselfboden)	übernommen 26/25.6.65 Pos. 152
<del>34</del>	<del>2 Eichen, 2 Ahorn, 1 Kiefernbaum</del>	<del>Reichenberg</del>	<del>Fl.-Nr.: 166 E.: Deutsche Reichsbahn</del>	<del>auf der Bahnhofstraße gegenüber dem Bahnhofsgebäude</del>	<del>1 Kirschbaum gelöscht im 26/25.6.65 - Pos. 8; rest übernommen 26/25.6.65 Pos. 96 - Seite 26</del>